

**FEST/SPIEL/HAUS/
ST/POELTEN/
02 JUNI 2021
CHILLY GONZALES**



Chilly Gonzales

Mittwoch, 02. Juni 2021, 19.30 Uhr

Festspielhaus St. Pölten, Großer Saal
Dauer: ca. 1 Std. 30 Min. (ohne Pause)

„Wenn du unberechenbar bist, können die Leute ihren Blick nicht abwenden. Das gilt besonders auf der Bühne.“

- *Chilly Gonzales*



Künstlerische Leiterin Festspielhaus St. Pölten: Brigitte Fürle

Chilly Gonzales

Chilly Gonzales Klavier

Yannick Hiwat Viola

Marine Goldwaser Klarinette



Gonzales über alles

von Jakob Schweikhardt

Chilly Gonzales ist die Personifikation des musischen Lebens: Als Vollblut-Kreativer und rastloser Workaholic vereint er das wilde Image des ungeschliffenen Diamanten mit der Weisheit eines Altmeisters. Akribisch arbeitet er stets daran, ungeplant zu wirken, und bietet auf der Bühne dennoch unberechenbare Improvisation. Jazzpianist, Rockstar, Musikwissenschaftler und Meister aller Klassen – ausgelassen hat Chilly Gonzales nichts. Doch ein Sprichwort besagt: „Nur wer die Regeln kennt, kann sie brechen.“ Und die Regeln kennt er gut.

Schon im Alter von fünf Jahren legte Jason Charles Beck zum ersten Mal seine Hände auf die Tasten eines Klaviers. Es sollte der Beginn eines musikalischen Abenteuers werden, das seinesgleichen sucht. 1972 als Sohn jüdischer Einwanderer in Kanada geboren, war es sein Großvater, der ihn liebevoll aber bestimmt in Richtung „Hohe Kunst der Klassik“ schubste. Neben Bach, Brahms und Beethoven waren es jedoch auch Musikvideos von Linonel Richies *Dancing On The Ceiling*, die den jungen Jason faszinierten. Diese Mischung aus Showmanship und künstlerischem Anspruch zieht sich seither durch seine Karriere.

Vom Prankster zum President

Standen nach dem Studium der Komposition noch Jazz und Musical als Karriereewege auf dem Plan, schlug Jason Charles Beck in den 1990er-Jahren mit der Alternative-Rockband Son vorerst eine ganz andere Richtung ein. Für den Mainstream etwas zu komplex und düster geraten, wurde das Projekt jedoch nach zwei Alben ad acta gelegt. Unzufrieden mit der Engstirnigkeit der kanadischen Musiklandschaft, kehrte Beck seiner Heimat bald den Rücken. Ende der 1990er-

Jahre zog er in das progressivere Berlin, um sich als selbsternannter „President of the Berlin Underground“ der Fesseln von Klassik und Mainstream zu entledigen: Unter dem Namen Chilly Gonzales schuf er 1999 mit der *O.P. Original Prankster EP* eine avantgardistische Mischung aus virtuosem Klavierspiel, Synthsounds und Rap. Selbst bezeichnet er diese Schaffensphase mittlerweile als „durchgehenden Schrei nach Hilfe“.

Zahlreiche Kollaborationen und Soloprojekte nährten in den Folgejahren die Legendenbildung um den vielseitigen Musiker: Seine Arbeit am grammyprämierten Album *Random Access Memories* von Daftpunk ist ebenso umjubelt wie seine über 27-stündige Solo-Performance am Klavier, die ihm im Jahr 2009 gar einen Eintrag ins *Guinness-World-Records*-Buch verschaffte. Mit mehreren Soloalben verzauberte Chilly Gonzales die Kritikerwelt und mit Jarvis Cocker, dem Frontman der britischen Kultband Pulp, vertonte er 2017 in *Room 29* bittersüße Reflexionen über das Chateau Marmont Hotel in Hollywood. Zuletzt wagte sich Chilly Gonzales selbst ans Lehrerpult und eröffnete mit *The Gonzervatory* seine eigene Musikschule.

Lehrstunden mit einem Schuss „Chilly“

Erstmals im Jahr 2018 versammelte der Entertainer eine Gruppe Wissbegieriger aus allen Ländern und Genres um sich. Unter dem Titel *The Gonzervatory* schuf Chilly Gonzales einen kreativen Raum, in dem Disziplin und Freiheit Hand in Hand gehen können. Im Workshop-Format sowie in Einzelstunden mit dem Maestro wurden dem „musikalischen Humanismus“ auf den Grund gegangen, Publikumspsychologie seziiert und erforscht, was Bühnenpräsenz wirklich bedeutet.



Auch seine Konzerte sind stets eine Mischung aus Unterhaltung und musikalischer Lehrstunde: Mit dem ikonischen Schlafmantel bekleidet, packt Gonzales Klassiker des Pop und Rock am Kragen und geht jeder ausgeklügelten Melodieführung auf den Grund. Am Klavier behandelt er Songs von Weezer, Lana Del Rey, Drake oder Phil Collins – immer nahe genug am Original und doch mit einem gehörigen Schuss „Chilly“.

Jazz mit Extravaganz

HELGE SCHNEIDER

Musik/Jazz/Comedy Helge Schneider will es noch einmal wissen: Mit neuer Musik im Gepäck wirft der legendäre Entertainer und Multi-instrumentalist mehr Fragen auf, als es Antworten gibt. Seine unberechenbaren Gedankengänge winden sich erneut zwischen absurdem Theater, Jazz und kritischer Auseinandersetzung mit der Welt. Er ist eben ein Meister seines Fachs und einfach Kult. Nur wer ihn leibhaftig gesehen hat, wird verstehen, wo es scheinbar nichts zu verstehen gibt.

Freitag, 22. Oktober 2021,
19.30 Uhr, Großer Saal

Karten EUR 59, 54, 44, 28, 12
Ermäßigung: -50 % für alle unter 26

DEE DEE BRIDGEWATER: MEMPHIS...YES, I'M READY

Musik/Jazz/R'n'B Jazzlegende Dee Dee Bridgewater widmet sich einem Herzensprojekt und singt ihrer Heimatstadt eine bewegende Liebeserklärung: *Memphis... Yes, I'm Ready* ist ein dichtes Werk zwischen R'n'B und Soul, in dem die Sängerin teils unbekannte Regionen ihrer Vokalperformance erkundet. „Ich will dieser Stadt, die wir Soulville nennen, Ehre erweisen. Sie war immer ein Teil von mir“, so Bridgewater. Eine einmalige Gelegenheit, die Ikone so persönlich wie noch nie zu erleben.

Samstag, 06. November 2021,
19.30 Uhr, Großer Saal

Karten EUR 45, 39, 34, 28, 12
Ermäßigung: -50 % für alle unter 26

TIPP Von Afrobeats über Alpenrock bis Tango Nuevo: Entdecken Sie in der Saison 2021/2022 das Abo **Jazz, World & Beyond** in all seinen Facetten.



Juni 2021

- mo 07** 19.30 Uhr
Großer Saal **Tonkünstler-Orchester**
Eine Alpensinfonie
Musik/Klassik
- fr 18** 19.30 Uhr
Großer Saal **15. MM Jazz-Festival**
Keep on Swinging: Die große Gala
Musik/Jazz/Talente

September 2021

- sa 25** 19.30 Uhr **Schwanensee**
so 26 16.00 Uhr Angelin Preljocaj .
Großer Saal Ballet Preljocaj
Tanz/Ballett
- mo 27** 19.30 Uhr
Großer Saal **Tonkünstler-Orchester**
Berlioz/Liszt
Musik/Klassik

SAISON
2021/2022

JETZT ONLINE
ENTDECKEN!

Oktober 2021

- sa 09** 19.30 Uhr
Großer Saal **Frühlingsopfer/common ground[s]**
Pina Bausch . Germaine Acogny & Malou Airaud
Tanz
- so 17** 16.00 Uhr
Großer Saal **The Queen's Cartoonists**
Musik/Jazz/Trickfilm
- mo 18** 19.30 Uhr
Großer Saal **Tonkünstler-Orchester**
Tschaikowski/Schostakowitsch
Musik/Klassik
- fr 22** 19.30 Uhr
Großer Saal **Helge Schneider**
Musik/Jazz/Comedy
- fr 29** 19.30 Uhr
Großer Saal **Cuban Voices**
Vocal Sampling . Yutaka Sado . Tonkünstler-Orchester
Musik/Vokal
- so 31** 16.00 Uhr
Bühne **Gravity & Other Myths**
19.30 Uhr A Simple Space
Circus/Akrobatik/Live-Musik



25. Festival GLATT & VERKEHRT

Krems, Wachau
und Umgebung

9.-25.7.2021

A Sud di Bella Ciao | 5/Berl in Ehr'n & Jazzorchester Vorarlberg | SuRealistas
Marilyn Mazur & Ingrid Oberkanins | Opas Diandl trifft Canzoniere Grecanico Salentino
Kayhan Kalhor & Rembrandt Frerichs Trio

Ich geh **sicher** ins Festspielhaus

Damit Sie Ihren Abend unbeschwert genießen können, haben wir ein umfangreiches Hygiene- und Sicherheitskonzept erarbeitet. Bitte helfen auch Sie mit, Ihren Besuch bei uns sicher zu gestalten – zu Ihrer eigenen Sicherheit und jener Ihrer Mitmenschen. Vielen Dank!

3-G-Regel

Ab sofort wird ausschließlich **getesteten, geimpften oder genesenen Personen** Zutritt gewährt. Halten Sie vor Betreten des Hauses **Ihr gültiges negatives Corona-Testergebnis oder Ihren Impfpass oder Ihren Nachweis über eine überstandene Infektion** bereit. Nähere Informationen über die Gültigkeitszeiträume der oben genannten Nachweise erhalten Sie in unseren FAQs auf www.festspielhaus.at.

Ihre Karte(n)

- Für die Abwicklung des Contact Tracings benötigen wir beim Kartenkauf Ihre aktuellen **Kontaktdaten**.
- **Der Sitzplatz ist auf Ihren Namen personalisiert und darf nicht gewechselt werden.** Wenn Sie Ihre Karte(n) weitergeben möchten, informieren Sie bitte umgehend unser Kartenbüro.

Allgemeine Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen

- Halten Sie zu jeder Zeit **mind. 2 Meter Abstand** zu Personen außerhalb Ihres Haushalts. **Vermeiden Sie Stau-Situationen.**
- Tragen Sie eine **FFP2-Maske** in allen geschlossenen Räumen.
- Beachten Sie unsere **Hinweisschilder** und befolgen Sie die **Anweisungen unserer MitarbeiterInnen.**
- Waschen Sie Ihre Hände gründlich mit Wasser und Seife. Nutzen Sie unsere **Desinfektionsmöglichkeiten.**
- Bleiben Sie der Veranstaltung fern, wenn Sie sich krank fühlen, wenn Sie krank sind, wenn Sie Kontakt zu einer an COVID-19 erkrankten Person hatten, bei Verdachts- oder Krankheitsfall in Ihrem näheren sozialen oder beruflichen Umfeld.

FFP2-Maske

Tragen Sie eine **FFP2-Maske** ab Betreten des Hauses in allen geschlossenen Räumen. Die FFP2-Maske muss **auch während der gesamten Vorstellung** getragen werden.

Eingang & Wartebereich/Einlass & Auslass

- Das Haus öffnet 90 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Der Saaleinlass startet 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.
- Benützen Sie ausschließlich den **auf Ihrer Karte angedruckten Eingang** (Foyer Nord/Foyer Süd) sowie **Saaleingang**.
- Die Farbe auf Ihrer Karte kennzeichnet Ihren **Wartebereich**, den Sie über ein Leitsystem (Bodenmarkierungen) erreichen.
- Bitte bleiben Sie nach der Vorstellung auf Ihrem Platz sitzen. Aus Sicherheitsgründen werden Sie von unserem Personal gruppenweise aus dem Saal gelassen.

Gastronomie

Ja, jedoch ausschließlich vor Vorstellungsbeginn. Ein gastronomisches Angebot finden Sie im Bereich der Foyer-Bar (1. Stock) ab Hausöffnung bis Vorstellungsbeginn.



Das Sicherheitskonzept wurde in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion Niederösterreich, der MedUni Wien und dem Competence Center Event Safety Management des Österreichischen Roten Kreuzes entwickelt.

Weitere Informationen auf www.festspielhaus.at



IMPRESSUM

Herausgeber, Verleger und Medieninhaber

Niederösterreichische Kulturszene Betriebs GmbH,
Kulturbezirk 2, 3100 St. Pölten, T: +43 (0) 2742/90 80 80,
F: +43 (0) 2742/90 80 81, www.festspielhaus.at.

Für den Inhalt verantwortlich Thomas Gludovatz,
Johannes Sterkl. Künstlerische Leiterin Brigitte Fürle.

Musikkuratorin Constanze Eisele. Redaktion Stephanie Serles.

Fotos Anka (Umschlagbild), Alexandre Isard (S. 4, S. 8),
Meine Supermaus (S. 11).

Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen vorbehalten.
Fotografieren, Ton- und Videoaufzeichnungen nicht gestattet.

Dieses Programmheft wird im Rahmen der Veranstaltung
kostenlos zur Verfügung gestellt und erscheint ausschließlich
in digitaler Form. Die Vervielfältigung oder Weitergabe an
Dritte ist nicht gestattet.

Karten & Info: +43 (0) 2742/90 80 80 600
karten@festspielhaus.at
www.festspielhaus.at

Langeweile gehört sich nicht.

Die wahren Abenteuer sind im Club.

Der Ö1 Club bietet mehr als 20.000 Kultur-
veranstaltungen jährlich zum ermäßigten Preis.

Mehr zu Ihren Ö1 Club-Vorteilen: **oe1.ORF.at**



Ö1 CLUB

Karten & Information

+43 (0) 2742/90 80 80 600

karten@festspielhaus.at

www.festspielhaus.at

VOM KULTURBEZIRK BIS ZUR INNENSTADT WWW.FREUNDEDERKULTUR-STP.AT

